

Bernhard Töpper zu Gast beim BME rmr



Die aktuelle EU-Ratspräsidentschaft durch die Bundeskanzlerin Angela Merkel nahm die Rhein-Main-Region zum Anlass, den zukünftigen Weg Europas zu hinterfragen. Und wer kann zu diesem Thema besser referieren als der bekannte und renommierte Fernsehjournalist Bernhard Töpper? Der Rhein-Main-Region ist es gelungen, diesen ausgewiesenen Fach-

mann und Rechtsexperten („Wie würden Sie entscheiden?“) für diese Topveranstaltung zu gewinnen.

In der repräsentativen Unternehmenszentrale der KfW begrüßte zunächst der Regionsvorsitzende Armin Heimann die zahlreichen Gäste. Von der BME-Geschäftsstelle gehörten unter anderem der

Hauptgeschäftsführer Dr. Holger Hildebrandt, die Justiziarin Martina Jungclaus und die Pressesprecherin Sabine Ursel zu den interessierten Zuhörern.

Herr Muth, Vice President aus dem Vorstandsstab der KfW-Bankengruppe gab einen kurzen Abriss über das Leistungsspektrum des 1948 gegründeten Instituts. Zu den Aufgaben der 4.000 Mitarbeiter gehören unter anderem Exportfinanzierung, Mittelstandsfinanzierung, Förderung der Entwicklungshilfe und vielfältige Themen der deutschen Einheit.

Bernhard Töpper eröffnete seinen Vortrag mit den Ergebnissen einer Umfrage zu den Erwartungen an die EU. Die europäische Idee stehe bei der deutschen Bevölkerung hoch im Kurs, während die Bürokratie und der europäische Beamten-

Mitgliederversammlung 2007

Am Donnerstag, 22. November 2007 findet die Mitgliederversammlung des BME rmr statt. Nach vierjähriger Amtsperiode steht unter anderem die Wahl eines neuen Vorstandes an. Der Wahlausschuss mit Frau Marlies Gittrich, Herrn Herbert Kemp und Herrn Rudolf Warwitz treffen die Vorbereitungen und führen die Wahl durch. Die Mitgliederversammlung ist eingebettet in eine interessante Vortragsveranstaltung in der Commerzbank-Arena; siehe separate Einladung bzw. unter www.bme-rmr.de.

Bitte nehmen Sie an der Veranstaltung teil. Honorieren Sie das Engagement des Vorstandes und stellen Sie die Weichen für eine weitere erfolgreiche Zukunft.

Im Innenteil finden Sie einen Statusbericht des Vorstandsvorsitzenden Armin Heimann sowie die Vorstellung von Vorstandskandidaten.



apparat eher skeptisch gesehen würden. Hinsichtlich des deutschen EU-Ratsvorsitzes würden sehr große Hoffnungen auf die Stärkung der EU-Wirtschaft und die Terrorismusbekämpfung gesetzt.

Die wesentlichen Ziele der deutschen Ratspräsidentschaft vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 formuliert Bernhard Töpfer wie folgt:

- Umweltgerechte und wettbewerbsfähige Energieversorgung Europas
- Senkung des Ausstoßes von Treibhausgasen wie CO₂
- Erhöhung von Wettbewerb innerhalb der EU
- Erleichterung von gegenseitigen Unternehmensbeteiligungen

Am 25. März findet der 50. Jahrestag der römischen Verträge statt. Zu diesem Treffen favorisiere die Bundesregierung Themen wie innere Sicherheit, nachhaltiger Umweltschutz, offene Grenzen sowie einheitliche Rechtssicherheit in allen Mitgliedsländern.

Das Voranbringen des EU-Verfassungsvertrages und die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei klassifiziert Bernhard Töpfer als zwei schwergewichtige Themen, die in der Zeit der deutschen Präsidentschaft noch nicht gelöst werden könnten. Angela Merkel favorisiere eine privilegierte Partnerschaft mit der Türkei, wobei die Verhandlungen noch einige Jahre anhalten werden. Der EU-Verfassungsver-

trag solle bis spätestens 2009 zur Europawahl abgeschlossen sein.

Wie man es von einem Fernsehmacher erwarten kann, untermauerte Bernhard Töpfer seine Ausführungen durch interessante Filmpassagen und bereicherte so seinen kurzweiligen Vortrag zusätzlich.

In dem abschließenden Diskussionsforum betonte Bernhard Töpfer sein Rolle als Journalist. So könne er Ängste und Befürchtungen des Auditoriums zwar nicht selbst ausräumen, bot aber an, diese aufzugreifen und in die politische Debatte resp. Gremien einzubringen.

Networking à la BME rmr

Die Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Branchen und Unternehmen wie Opel, ABB, Westdeutsche Landesbank, Boehringer, Rolls-Royce, American Ex-

press oder Deutsche Post nutzen im ansprechenden Ambiente der KfW den anschließenden Imbiss zum intensiven Meinungsaustausch. Neben der Information kam somit der Networking-Gedanke der Verbandsarbeit ausgiebig zum Tragen.

Sogar die mediengerechte Aufarbeitung der Veranstaltung war durch Canon Deutschland bestens sichergestellt. Bereits wenige Minuten nach Töppers Redebeitrag hielt Canon Photodrucke von kurz zuvor getätigten Aufnahmen bereit.

Die Rhein-Main-Region bedankt sich bei der KfW und bei Canon für die vielfältige Unterstützung sowie bei dem rmr-Vorstandsmitglied Evelyn López für die gute Organisation der Veranstaltung.

Peter Leitsch





BME – Vorstandswahlen

Liebe Mitglieder des BME Rhein-Main-Region,

wir freuen uns, Ihnen auch für die Neuwahl 2007 des rmr-Vorstandes eine größere Anzahl Kolleginnen und Kollegen aus dem breiten Umfeld von Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik als Kandidaten vorstellen zu können.

Seit der BME-Satzungsänderung vor einigen Jahren ist die Bedeutung des Regionalvorstandes deutlich gestiegen. Er kann nun auch wesentlichen Einfluss auf die Gestaltung und Entwicklung des Verbandes nehmen.

Die Erfahrungen vergangener Jahre haben gezeigt, dass die zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten unserer besonders mitgliederstarken Region auch einen starken Vorstand brauchen. Und zur Stärke des Vorstandes gehören:

- Eine ausreichende Personenzahl zur Sicherstellung der nachhaltigen Funktionsfähigkeit (die immer größer werdenden beruflichen Belastungen schmälern immer häufiger die zeitlichen Freiräume für die Vorstandsarbeit).
- Die Fähigkeit, unterschiedlichste Möglichkeiten und Neigungen der Vorstandsmitglieder entsprechend den unterschiedlichen Anforderungen effektiv nutzen zu können.

Deshalb bitten wir um Akzeptanz dieser Kandidatenliste und Ihre Zustimmung bei der Mitgliederversammlung.

Freundliche Grüße,

Ihr Regionalvorstand

Nicht mehr kandidieren die Kollegen Paul Anfang, Wolfgang Degreif, Ulrich Fricke, Peter Mettmann, Rudolf Warwitz. Aber sie wollen dem BME mit Rat und so mancher Tat verbunden bleiben.

Wir danken ihnen allen für ihr Engagement in den vergangenen – teils vielen – Jahren und wünschen ihnen für ihre Zukunft von Herzen alles Gute.

Laurenz Büschel

Geburtsdatum: 15.07.1969

Familienstand: verheiratet,
1 Tochter

Ausbildung, Titel: Dipl.-Betriebswirt
(FH)



Aktuelle Firma: Healy Hudson GmbH, Wiesbaden

Aktuelle Position: Senior Project Manager

Kurzvita: 6 Jahre Einkauf (Daimler-Benz Industrie AG), 5 Jahre IT/Controlling (Hoechst AG und Deutsche Bank AG), seit 2000 Healy Hudson GmbH.

Motivation/ Begründung für Kandidatur: Die Arbeit im BME rmr macht viel Spaß, hier kann man – wenn auch gelegentlich nur in kleinen Schritten – einiges bewegen. Bei neuen Projekten und Herausforderungen möchte ich gerne wieder aktiv mitwirken.

Ziele im Vorstand: Themen wie Einbeziehung der Mitglieder und Förderung des fachlichen Austauschs noch stärker in den Mittelpunkt stellen. Im Fokus: Weiterentwicklung BME Regionenportal, Ausbau Öffentlichkeitsarbeit und Coaching nächste Generation BME Young Professionals.

BME Background: Mitglied seit 1993, Vorstand BME rmr seit 1995, Initiator BME Young Professionals 2003, Pressereferent BME rmr, Internetbeauftragter, Teamleiter Öffentlichkeitsarbeit

Hans-Jürgen Eicke

Geburtsdatum: 15.05.1953

Familienstand: verheiratet,
1 Tochter

Ausbildung, Titel: Fachkaufmann
Einkauf/Material-
wirtschaft,
Staatlich geprüfter Betriebswirt



Aktuelle Firma: Frankfurter Sparkasse

Aktuelle Position: Gruppenleiter Beschaffungsmanage-
ment

Kurzvita: Seit 1985 bei der Frankfurter Sparkasse,
dort als Gruppenleiter verantwortlich
für den Fachbereich Beschaffungsma-
nagement.

Motivation/
Begründung für
Kandidatur: Ich möchte mich weiterhin in der
Region und im Verband engagieren und
die Zukunft des BME aktiv und erfolg-
reich mitgestalten.

Ziele im Vorstand: Das Netzwerk der BME Rhein-Main-Re-
gion weiterzuentwickeln und das regio-
nale Profil zu stärken.
Impulse für Einkaufs- und Logistikopti-
mierung geben und den Gedanken
eines strategischen Finance Supply Ma-
nagements Finanzbranche festigen.

BME Background: Seit 1995 im Regionalvorstand des BME
Rhein-Main-Region, seit 1999 Delegier-
ter der Region, Mitglied im Bundesvor-
standsausschuss Regionen, Mitglied im
Prüfungsausschuss der IHK Frankfurt
am Main für Fachkaufmann/-frau Ein-
kauf und Logistik, Mitglied in der BME-
Fachgruppe Finanzdienstleister

Markus Falk

Geburtsdatum: 18.01.1968

Familienstand: verheiratet,
2 Kinder

Ausbildung, Titel: Industriekauf-
mann, Berufs-
integrierendes
Betriebswirtschaftsstudium:
Diplom-Betriebswirt



Aktuelle Firma: Sanofi Aventis

Aktuelle Position: Subcontracting & Licenses
Purchasing Industrial Affairs

Kurzvita: 16 Jahre beruflich tätig in Deutschland
und Frankreich, jeweils 8 Jahre im in-
ternationalen Verkauf (Hoechst AG,
Hoechst Marion Roussel) und globalen
Einkauf (Aventis, Sanofi Aventis)

Motivation/
Begründung für
Kandidatur: Aktives Mitwirken und Gestalten der
Verbandsarbeit im BME rmr

Ziele im Vorstand: Nationale und internationale Erfah-
rungen in die Verbandsarbeit einbrin-
gen. Stärkung der Zusammenarbeit mit
der BME-Akademie

BME Background: Kooptierendes Vorstandsmitglied des
BME rmr

Armin Heimann

Geburtsdatum: 19.07.1943

Familienstand: verheiratet

Ausbildung, Titel: Industriekaufmann, Fachkaufmann Einkauf und Logistik



Aktuelle Firma: Ruheständler

Aktuelle Position: -

Kurzvita: Ehem. Leiter Materialwirtschaft der ESWE Versorgungs AG (mit Einkauf für ESWE Verkehrsgesellschaft und ELW Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden und allen verbundenen Unternehmen).
Regionsvorsitzender des BME Rhein-Main-Region (bis 2007)

Motivation/Begründung für Kandidatur: Meine breiten Erfahrungen im Beruf und im BME können hilfreich für die Vorstandsarbeit sein.

Ziele im Vorstand: Den Erfolg der Rhein-Main-Region festigen und ausweiten.

BME Background: Mitglied seit 1986; viele Jahre im Vorstand des BME Rhein-Main-Region, davon 8 Jahre als Regionsvorsitzender. 2 Jahre fachlicher Leiter des BME-Expertenkreises Public Procurement; BME-Delegierter.

Jochen Koch

Geburtsdatum: 27.10.1966

Familienstand: verheiratet, 1 Sohn

Ausbildung, Titel: Dipl. Betriebswirt (BA)



Aktuelle Firma: Bilfinger Berger AG, Frankfurt

Aktuelle Position: Leiter Einkauf

Kurzvita: seit 2000 Bilfinger Berger AG, Frankfurt
Leiter Einkauf, Handlungsbevollmächtigter
1990 - 2000 Dyckerhoff & Widmann AG, Karlsruhe Leiter Einkauf, Handlungsbevollmächtigter
1987 - 1990 Studium Betriebswirtschaftslehre Berufsakademie (BA) Karlsruhe
1985 - 1987 Bundeswehr
1985 Abitur

Motivation/Begründung für Kandidatur: Weiterer Ausbau der persönlichen Kontakte zu Einkaufsorganisationen und Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet. Stärkung der Position des Einkaufs in modernen Industrieunternehmen. Best practice. Verstärkte Vertretung der Interessen von Bauunternehmen.

BME Background: Persönliches Mitglied seit 2003 im BME rmr, Firmenmitglied seit 2005; Ausrichtung von ca. 15-20 Veranstaltungen für Bau- und Dienstleistungseinkäufer in Zusammenarbeit mit Frau Evelyn López; Besuch von mehreren BME-Veranstaltungen, BME-Symposium-Teilnahme 2006

Lothar Kunkel



Geburtsdatum: 02.12.1952

Familienstand: verheiratet

Ausbildung, Titel: Industriekaufmann, Fachkaufmann, prakt. Betriebswirt

Aktuelle Firma: Lurgi AG

Aktuelle Position: Vice President Supply Chain Management

Kurzvita: Seit 2006 Leiter des Bereiches Supply Chain Management bei dem global tätigen Anlagenbauer Lurgi AG. Zuvor in verschiedenen führenden Supply Management Funktionen bei internationalen Konzernen tätig (u.a. Siemens AG, ABB Alstom Power, ABB AG). Bereits Anfang der 80er Jahre mehrere Jahre in China als kaufmännischer Baustellenleiter.

Motivation/ Begründung für Kandidatur: Umfangreiche Erfahrung im industriellen Einkauf und der Supply Chain. Dem BME seit vielen Jahren verbunden u.a. 3 Jahre Vorstandsmitglied in der Region Rhein-Neckar und Lenkungsausschussmitglied der Sektion Logistik.

Ziele im Vorstand: Fortführung der bisherigen (koopertierten) Vorstandstätigkeit, dabei insbesondere Unterstützung und Mithilfe bei dem Ausbau und der Weiterentwicklung des BME Rhein-Main-Region

BME Background: Persönliches Mitglied im BME seit 1979. Gründungsmitglied der Sektion Logistik

Peter Leitsch



Geburtsdatum: 11.09.1960

Familienstand: verheiratet, 2 Töchter

Ausbildung, Titel: Ingenieurstudium FH Gießen; BWL-Studien FH- und Uni-Frankfurt, Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm.

Aktuelle Firma: Siemens AG, Power Generation, Offenbach

Aktuelle Position: Projekteinkauf u. Commodity Manager

Kurzvita: Traineeprogramm Einkauf/Materialwirtschaft bei AEG; 17 Jahre Einkaufsverantwortung bei den Unternehmen AEG, Alstom und Überlandwerk Fulda; seit 2 Jahren bei Siemens AG

Motivation/ Begründung für Kandidatur: Fortsetzung der erfolgreichen und interessanten BME *rmr*-Vorstandsarbeit.

Ziele im Vorstand: Jedes Unternehmen benötigt einen leistungsfähigen Einkauf. Der BME bietet eine gute Plattform dieses Bewusstsein in den Unternehmen und in der Öffentlichkeit zu stärken, wofür ich mich gerne engagiere.

BME Background: Seit 1991 BME-Mitglied und seit 1995 im *rmr*-Vorstand; Delegierter; Mitglied im Team Öffentlichkeitsarbeit.

Evelyn López Menéndez



Geburtsdatum: 15.07.1964

Familienstand: verheiratet;
1 Sohn,
10 Jahre alt

Ausbildung, Titel: Ausbildung zur
Fremdsprachen-
korrespondentin, Übersetzerin und
Dolmetscherin

Aktuelle Firma: Lurgi AG

Aktuelle Position: Senior Procurement Manager

Kurzvita: 1986-88 Übersetzerin und Fremdspra-
chenkorrespondentin Waldemar Pruss
GmbH (Spezial-Armaturen)
1988-92 Bereichsleitungsassistentin
Einkauf und Logistik (Hanomag AG)
seit 1992 Einkäuferin Mannesmann An-
lagenbau AG (MAB)
seit 2002 dort Einkaufsleiterin General
Contracting
seit 2004 Einkaufsleiterin G.C. und TGA
seit 2007 Senior Procurement Manager
(Lurgi AG)

Motivation/
Begründung für
Kandidatur: Ich halte den BME für eine hervor-
ragende Institution zur Förderung des Be-
rufsstandes i.d. Materialwirtschaft. Das
möchte ich weiter unterstützen und
den Einkäufer/innen ein Forum des
Austausches u. der Kontakte ermögli-
chen.

Ziele im Vorstand: Nur mit vereinten Kräften können wir
Einkäufer uns aus der Nische heraus-
holen, in die uns der Vertrieb gedrängt
hat.

BME Background: Ich bin seit 1995 Mitglied im Vorstand
des BME rmr

Martin Mueller-Raidt



Geburtsdatum: 26.02.1964

Familienstand: verheiratet

Ausbildung, Titel: Industriekauf-
mann,
Fachkaufmann,
Betriebswirt

Aktuelle Firma: Accenture

Aktuelle Position: Regional Sourcing Director
Accenture Procurement Solutions

Kurzvita: 22 Jahre Erfahrung im industriellen
Einkauf und im Dienstleistungssektor,
Beratung (IT, Consulting, etc.).
Einkäufer bei Hoechst AG und Cassella
AG, Telekommunikationsmarkt und
Aufbau des Beschaffungswesens im
Dienstleistungsbereich für privaten Te-
lefondienstleister (Arcor AG), Einkaufs-
manager bei EDS, Aufbau des Einkaufs
für Andersen Consulting in Deutsch-
land, Österreich und der Schweiz, Auf-
bau des Shared Sourcing Centers als
Regional Sourcing Director für Accen-
ture und Betreuung mehrerer Outsour-
cing Kunden.

Motivation/
Begründung für
Kandidatur: Einbringen neuer Einkaufskonzepte
(z.B. Outsourcing) und Förderung der
internationalen Ausrichtung im Be-
schaffungswesen. Mitarbeitermotiva-
tion mittels Diskussionsforen (Repor-
ting, Compliance Management,
Maverick Buying, Bundling, E-Auctions,
etc.)

Ziele im Vorstand: Aktive Unterstützung zur Förderung der
Region (gezielter Erfahrungsaustausch
im Consulting/Dienstleistungssektor)

BME Background: Persönliches Mitglied seit 10 Jahren,
Firmenvertreter für Accenture

Hanfried Schäfer

Geburtsdatum: 10.06.1943

Familienstand: verheiratet,
2 Kinder

Ausbildung, Titel: Jurist

Aktuelle Position: Rechtsanwalt



Kurzvita: Nach Studium und Ausbildung: Tätigkeiten im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, anschließend im ZDF, zuletzt als Leiter der Hauptabteilung Zentraleinkauf, Reisen und Logistik; seit März 2005 tätig als Rechtsanwalt, ich befasse mich mit einkaufsrechtlichen und wirtschaftsrechtlichen Themen.

Motivation/ Begründung für Kandidatur: Bin seit 18 Jahren im BME (rmr), schätze die Qualität der BME-Arbeit, Schwerpunkt meiner künftigen Tätigkeit soll die Vermittlung der einkaufsspezifischen Rechtsmaterie, vor allem Vertragsrecht, IT-Recht, insbesondere Software-Urheberrecht, Bauvertragsrecht sein.

Ziele im Vorstand: Möchte weiterhin intensiv die Fortbildungsaktivitäten für die Einkäuferinnen und Einkäufer vorantreiben.

BME Background:

- seit 1989 persönliches BME-Mitglied
- seit 1999 Vorstand BME (rmr)
- Moderator BME „Beschaffung von IT-Leistungen“

Andreas Schmid

Geburtsdatum: 01.09.1968

Familienstand: verheiratet

Ausbildung, Titel: Bankkaufmann

Aktuelle Firma: Deutsche Wertpapier Service Bank AG



Aktuelle Position: Leiter Einkauf & Logistik

Kurzvita: Nach Abitur Ausbildung zum Bankkaufmann, danach langjährige Beschäftigung im Bereich Wertpapierservice und Compliance. Seit 2004 Leiter Einkauf & Logistik, seit 02/07 Qualif. zum Dipl. EK-Manager (BME), Abschluss 11/07.

Motivation/ Begründung für Kandidatur: Ich bin überzeugt vom Aufbau und der Idee des BME und möchte daher helfen, das größte regionale EK-Netzwerk weiter auszubauen und dessen Bedeutung zu stärken.

Ziele im Vorstand: Stärkere Einbindung der dienstleistungsorientierten Industrie, wobei mir hierbei meine langjährige Erfahrung und die zahlreichen Kontakte hilfreich sind.

BME Background: Teilnehmer an diversen Seminaren und Treffen, seit Februar 2007 Ausbildung zum Dipl. EK-Manager (BME).

Architektur-Stadtfahrt "Der Frankfurter Osten"



Blick auf das Areal der Großmarkthalle mit Frankfurter Skyline

Nachdem letztes Jahr die architektonischen Highlights im westlichen Teil der Stadt zu Fuß erkundet wurden, führte dieses Jahr der Weg mit dem Bus in den Osten der Stadt Frankfurt. Unter professioneller Führung der Frankfurter Architektin Gabriele Hornung startete die Gruppe an der Eissporthalle über die Hanauer Landstraße Richtung Osthafen. Die Hanauer Landstraße befindet sich in einem stetigen Wandel, der Industrie, Dienstleistungen und Unterhaltung miteinander verknüpft. Der geplante Neubau der Europäischen Zentralbank (EZB) auf dem Areal der Großmarkthalle wird diesen Bereich zusätzlich enorm aufwerten.

Weitere interessante Objekte auf der Nordseite des Mains sind der Kulturbunker auf der Mole, das U.F.O.-Gebäude und die Honsellbrücke mit ihrem atemberaubenden Skylineblick auf die Bankentürme der Innenstadt.

Nach einem kurzen Abstecher nach Offenbach, am Capitol-Theater und Kaiserlei vorbei, ging die Fahrt wieder nach Frankfurt. Auf dieser Südseite des Mains befinden sich die neu gestaltete Gerbermühle, die neue, attraktive Wohnbebauung des ehemaligen Schlachthofgeländes,

der Main-Triangel und der moderne Turmbau zu Babel, der Main Plaza. Die faszinierende Architektur des kürzlich fertig gestellten Main-Triangel-Gebäudes

wurde als vorletzte Station von Gabriele Hornung bei der Begehung ausgiebig vorgestellt. Der gesellige Abschluss der vielfältigen Informationstour erfolgte im



Kulturbunker auf der Mole



Innenhof des Main-Triangel



Teilnehmergruppe im Main-Triangel

"New Brick - Californian Restaurant" des Main-Plaza, mit seiner ungewöhnlichen Architektur. Die Teilnehmer nutzten intensiv die Architektur-Expertise von Frau

Hornung und den gegenseitigen Meinungsaustausch. Diese informative Veranstaltung wurde von Evelyn López organisiert. Der BME

rmr bedankt sich ebenso bei Bilfinger Berger Hochbau für die vielfältige Unterstützung.

Peter Leitsch



Main-Südseite mit Main-Plaza im Hintergrund rechts

IMPRESSUM

Redaktionsteam:

Laurenz Büschel
[laurenz.bueschel@bme-rmr.de]
Herbert Kemp
Peter Leitsch [peter.leitsch@bme-rmr.de]
Rudolf Warwitz
[rudolf.warwitz@bme-rmr.de]

Layout/Gestaltung:

TypoMania GmbH, Frankfurt am Main

Kontaktadresse:

Marlies Gittrich
[marlies.gittrich@bme-rmr.de]
Ohmstraße 9
63477 Maintal
Telefon 06181-497417
Telefax 06181-499326

Die aktuelle und alle bisher veröffentlichten Infos finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.bme-rmr.de>

BME rmr Info: Arbeitskreise

Erfolgreiche Workshops in der Region etabliert

Auf Anregung vieler Mitglieder aus unserer Region wurden Workshops zu wichtigen Themen, die in den Einkaufsabteilungen derzeit akut sind, ins Leben gerufen.

Es ist die Absicht der Organisatoren, mit solchen Workshops eine Plattform für den intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Einkäufern und Fachexperten zu schaffen. Es wird die Gelegenheit geboten, Themen intensiver zu besprechen, als dies am Rande von Vortragsveranstaltungen sonst möglich ist. In der Diskussion mit Anbietern können generelle Fragestellungen erörtert werden. Wenn dies zu konkreten gemeinsamen Lösungen führt, ist das optimale Ergebnis erreicht.

Einkauf Bauleistungen

Dieser Workshop ist sehr aktiv und hat sich zum Treffen von Baueinkäufern entwickelt, der im Kern aus ca. acht Mitgliedern besteht und je nach Thema um weitere Kolleginnen und Kollegen erweitert wird.

Neben Fachvorträgen, für die sich immer wieder Fachkollegen als Gastgeber zur Verfügung stellen, standen in der Vergangenheit auch Vor-Ort-Termine wie der „Architektonische Stadtrundgang durch Frankfurt“ auf dem stets interessanten Terminplan.

Organisiert werden die Workshops von Evelyn López, die auch als Ansprechpartnerin für neue Interessenten zur Verfügung steht.

(evelyn@lopez-menendez.de)

Einkauf Traveldienstleistungen

Für diesen Workshop gibt es bereits einige Anmeldungen. Der erste Workshop befindet sich in der Vorbereitung. Weitere Interessenten melden sich bitte bei Herrn Lothar Kunkel.

(lothar.kunkel@lurgi.com)

Dienstleistungen rund um den Postversand

Der erste Workshop war erfolgreich, das Thema, das in Zukunft an Bedeutung gewinnen wird, wird bei einem weiteren Treffen fortgeführt.

Einkaufsverantwortliche, die in ihrer täglichen Praxis mit der Beschaffung und Abwicklung von Postdienstleistungen befasst sind und entsprechende Prozesse im Unternehmen neu ausrichten wollen, trafen sich am 5.7. zum ersten Mal und diskutierten die anstehende Postmarktliberalisierung in Deutschland.

Die Referenten Ekkehard Hahn und Joerg Kuntze unseres BME-Regionalmitgliedes Mail Professionals vermittelten praxisnahe Einblicke in die Materie.

Um tiefer in die Thematik einsteigen zu können, wird es im Oktober eine Folgeveranstaltung geben.

Interessenten können sich an Herrn Armin Heimann wenden.

(armin.heimann@gmx.de)

IT-Einkauf

Dass dieses Thema für die Einkaufskollegen von besonderem Interesse ist, zeigt die Tatsache, dass am 22.05.2007 bereits die 2. Workshop-Veranstaltung stattfand. Gastgeber waren die Einkaufskollegen des ZDF in Mainz.

Der Fokus lag auf den urheberrechtlichen Grundbegriffen (Herr Helbach, ZDF) und den speziellen Vorschriften über den urheberrechtlichen Schutz von Computerprogrammen (Herr Rechtsanwalt Schäfer). Die beiden Referenten konnten die Problematik anhand von Fallbeispielen aus Ihrer eigenen Praxis sehr gut darstellen.

Die dritte Workshop-Veranstaltung fand am 04.09.2007 im Hause Mainova AG, Frankfurt am Main, statt. Hauptthema war der Handel mit Gebrauchtssoftware.

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Hanfried Schäfer.

(schaefer-essenheim@t-online.de)



Re-Launch der Young Professional - Initiative Region Rhein-Main

Neue YPs der BME Region Rhein-Main stellen sich vor

Zur Unterstützung der satzungsmäßigen BME-Ziele sowie der Erweiterung und Förderung des Fach- und Führungsnachwuchses der Region Rhein-Main im Bereich Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik haben wir uns dazu entschlossen, die durch die YP Rhein-Main begonnenen Aktivitäten zur Nachwuchsförderung auf Verbands- und Unternehmensebene aufzugreifen, neu auszurichten und weiterzuführen.

Die Absicht aller im Rahmen der offiziellen Nachwuchsinitiative des BME durchgeführten Aktivitäten ist es, einen Beitrag zur Erhöhung der Akzeptanz und Anerkennung bei Berufseinsteigern, Absolventen und Studenten in Deutschland und insbesondere in der Rhein-Main Region zu leisten. Primäres Ziel ist es dabei, die Attraktivität der genannten Bereiche bei der angesprochenen Zielgruppe zu steigern und ein Bewusstsein für die vielseitigen Einsatz- und Karrieremöglichkeiten junger Einkäuferinnen und Einkäufer in einem sich rasant entwickelnden Unternehmensbereich zu schaffen.

Nicht nur innerhalb der Unternehmen muss die Stellung der Bereiche Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik gestärkt werden. Vielmehr glauben wir, dass eine erfolgreiche Positionierung nur erreicht werden kann, indem auch der Nachwuchs sowohl für die strategische Relevanz als auch für die berufliche Attraktivität des Beschäftigungsfeldes sensibilisiert und begeistert wird. Aufbau und Pflege eines starken Netzwerkes sowie die Vermittlung beschaffungsrelevanten Wissens stellen dabei wichtige Säulen der zukünftigen Aktivitäten der YP-Initiative Region Rhein-Main dar.

Die YPs 2007: Mehrwert durch Workshops, Networking und Fachbeiträge

Durch die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen wollen wir Interesse wecken, den Blick von Young Professionals auf die Bereiche Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik fokussieren und unser Ziel verwirklichen, eine attraktive Alternative zu den traditionell stark frequentierten Bereichen wie Sales, Controlling oder Marketing aufzuzeigen.

1. Erweiterung des YP-Netzwerkes zur Stärkung der Fach- und Führungskräftebasis
2. Konzipierung und Durchführung von Workshops zu aktuellen Beschaffungsthemen
3. Erstellung praxisbezogener Leitfäden zu relevanten Themengebieten
4. Publikationen zu aktuellen Einkaufsthemen in der „Beschaffung Aktuell“

Wir sind davon überzeugt, durch unseren Einsatz zur Steigerung der Attraktivität des Karrierewegs „Einkäufer“, sowohl auf Fach- als auch auf Führungsebene beizutragen und die Positionierung des Bereiches in den Köpfen potentieller Leistungsträger als strategisch relevante Abteilung unterstützen zu können.

Für Anregungen, Wünsche oder Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung und verbleiben,

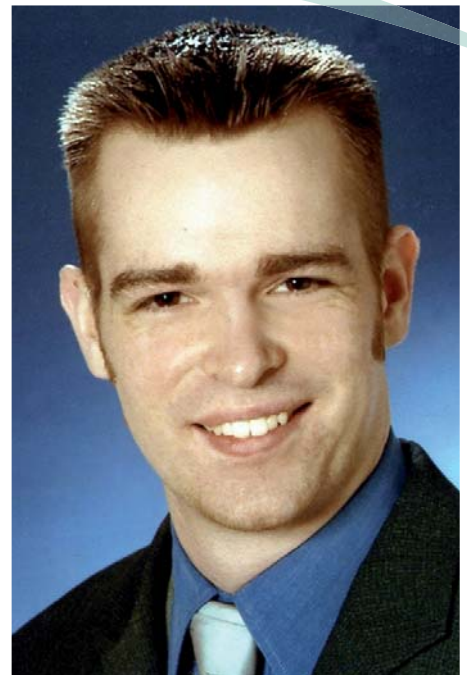
mit freundlichen Grüßen

Sascha Kwiatkowski
(sascha.kwiatkowski@lurgi.com)

Stefan Schwertner
(stefan.schwertner@dfs.de)



Sascha Kwiatkowski



Stefan Schwertner

Mitgliederversammlung 2007

Bericht des Vorstands 2003 bis 2007



BME Rhein-Main-Region

Regionale Basisarbeit	3
Top-Veranstaltungen	3
Weiterbildung, rmr-Netzwerk	4
Finanzen, Sponsoring	5
Mitgliederentwicklung	6
Bundesweite Basisarbeit	7
BME-Expertenkreis Public Procurement	7
BME-Bankenstudie führte zur bundesweiten Fachgruppe Finanzdienstleister	7
BME Young Professionals – eine Idee des BME rmr	8
Verbandsarbeit	8
BME-Delegiertenarbeit, Bundesausschüsse	8
BME-Bundesvorstand	8

Regionale Basisarbeit

Die seit 1999 intensivierte und ausgeweitete Basisarbeit wurde auf diesem hohen Niveau fortgesetzt. Es wird weiterhin fast jeden Monat mindestens eine Fortbildungsveranstaltung zu aktuellen oder grundsätzlichen Themen angeboten.

Den Veranstaltungskalender für das kommende Jahr stellen wir rechtzeitig auf unsere Homepage, damit Sie die für Sie wichtigen Termine frühzeitig in Ihrer Planung berücksichtigen können.

Die Homepage der BME Rhein-Main-Region (www.bme-rmr.de) ist inzwischen unser wichtigstes Instrument zur Information und Kommunikation mit unseren Mitgliedern. Aktuell erhalten Sie dort Veranstaltungstermine oder Terminänderungen sowie eine Vielzahl an Informationen über die Arbeit in der Region. Ebenso können alle Ausgaben der Mitgliederzeitschrift BME rmr Info seit 1984 online eingesehen werden. Die Seite stellt mit einer kleinen aber feinen Linksammlung zudem einen guten Einstiegspunkt für einkaufsrelevante Recherchen im Web dar. Absoluter Höhepunkt und ein gerne in Anspruch genommener Service für Mitglieder und Interessenten ist die Online-Anmeldemöglichkeit für sämtliche Veranstaltungen des BME rmr. Die bequeme Anmeldungserfassung hört nicht bei der Anmeldung an sich auf, vielmehr wird der komplette Anmeldeprozess bis hin zur automatisierten Rechnungserstellung und Erzeugung der Anmeldelisten abgedeckt. Dies ist im Bereich des BME bislang einzigartig und hilft uns, Zeit und Kosten zu sparen.

Daneben veröffentlichen wir noch immer, aber inzwischen nicht mehr regelmäßig das rmr-Info, mit dem wir nunmehr im dritten Jahrzehnt unsere Mitglieder unterrichten. Etwa 3 x jährlich werden praxisnah aktuelle Entwicklungen in der Materialwirtschaft abgebildet. Beispielhaft seien hier die Vorstellung des Einkaufs unserer Mitgliedsfirmen genannt, unsere Reihe "Einkauf in der Praxis", Beiträge zur aktuellen Rechtsprechung usw.

Übrigens hat unser Info sogar eine ISSN (International Standard Serial Number). Sie wird in Deutschland von der Deutschen Bibliothek in Frankfurt am Main vergeben und dient der unverwechselbaren Identifikation von Publikationen. Sämtliche Exemplare werden in der Deutschen Bibliothek in Papierform und auch digital vorgehalten. Seit kurzem finden Sie auch einen Eintrag zu BME Rhein-Main-Region in Wikipedia, der freien Enzyklopädie im Internet.

Top-Veranstaltungen

Insgesamt organisierten die rmr-Vorstände etwa 50 Veranstaltungen mit rund 2.000 Teilnehmern, davon waren 2/3 Mitglieder und 1/3 Nichtmitglieder.

Besondere Aufmerksamkeit fanden die Exkursionen nach Berlin mit Informationsbesuch des Bundestages und geführter Potsdam-Besichtigung, die Besichtigung des EU-Parlamentes in Straßburg mit Teilnahme an einer Parlamentssitzung, die ZDF-Führung mit Teilnahme an einer WISO-Sendung und

die Emslandreise mit VIP-Führungen auf der weltbekannten Meyer-Werft und dem Transrapid-Versuchsgelände.

Für die für Einkäufer unerlässlichen Rechtskenntnisse sorgten gut frequentierte Referate und Seminare zum neuen Schuld- und Arbeitnehmerüberlassungsrecht, zur VOL und zum IT-Recht. Ein mehrtägiges Seminar unter dem Titel "Akademie vor Ort" vermittelte rechtliches Basiswissen. Mit Veranstaltungen rund um das Baurecht wurde den Interessenten Rechnung getragen, die professionell oder wenigstens gelegentlich mit der anspruchsvollen Beschaffung von Bauleistungen, Architekten- und Ingenieurleistungen betraut sind.

Neue Techniken und Märkte wurden insbesondere unter dem Thema "Online-Auktionen" mit hilfreichen Praxistipps und mit dem "Osteuropatag" zur historischen EU-Osterweiterung behandelt.

Ein wahrer Schlagabtausch Alice Schwarzer vs. Verona Feldbusch (heute: Pooth) wurde geschickt präsentiert von Frieder Gamm.

In Kooperation mit weiteren BME-Regionen hatten wir zum Mittelstands-Forum "Einkaufen und Investieren in China" an der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg eingeladen, zu "Trends in der Beschaffung" an die Fachhochschule Wiesbaden.

Im Jahr 2007 wurden Workshops zu den Themen Bau- und Dienstleistungseinkauf, IT-Einkauf und Postdienstleistungen gestartet, die auch 2008 fortgesetzt werden.

"Raus aus dem Jammertal! Rein in die Zukunft!" war das Thema für unsere Jahresauftaktveranstaltung 2004, referiert von einem profilierten Vertreter des Hessischen Wirtschaftsministeriums. Über Sinn und Unsinn dessen, was mit dem "Mythos Erfolg" so manches Mal verknüpft wird, sprach im darauf folgenden Jahr ein wirklicher "Guru" – Erich Grikscheit im Dominikanerkloster Frankfurt. 2006 folgte der Wirtschaftsredakteur und heutige (ARD-)Börsenberichterstatte Manfred Best nach einer Führung im Hessischen Rundfunk mit "Gibt es neue Impulse für die Wirtschaft?" – ein brandaktuelles Thema nach Antritt der neuen Regierung. Und zum Auftakt 2007 berichtete Bernhard Töpfer, der ZDF-Rechtsexperte, über "Wohin steuert Europa?" und die Fernsehberichterstattung über die Europäische Union bei der Übernahme der Präsidentschaft durch die Bundesregierung.

Weiterbildung, rmr-Netzwerk

Das wesentliche Satzungsziel des BME ist die Weiterbildung. Mit einer breiten Palette von meist kostenfreien Vortragsveranstaltungen, Tagesseminaren, Betriebsbesichtigungen, Reisen und geselligen Veranstaltungen ist der Vorstand der Rhein-Main-Region dieser Hauptaufgabe gerne nachgekommen.

Dabei haben wir gerade den jungen Kolleginnen und Kollegen mit Veranstaltungen rund um das Basiswissen ein attraktives Angebot zur Weiterbildung und Wissensaktualisierung anbieten können. Überhaupt bieten viele unserer Veranstaltungen, durchaus auch jene mit nicht direktem Fachbezug oder

unsere Workshops, eine ideale Netzwerk-Plattform zum Knüpfen neuer persönlicher Beziehungen mit vielfältigen Weiterbildungsgelegenheiten.

Außerdem hat die Rhein-Main-Region im Rahmen der Weiterbildungsprüfung zum/zur Fachkaufmann(-frau) Einkauf und Logistik an der IHK Frankfurt mit Herrn Hans-Jürgen Eicke weiterhin ein Vorstandsmitglied im Prüfungsausschuss.

Finanzen, Sponsoring

Im Berichtszeitraum war die Finanzlage stets stabil und solide. Durch ein konsequentes Kostenmanagement hat der Vorstand die Aufwendungen immer in der Balance zu den Einnahmen halten können. Vielfältige Aufgaben wie die Durchführung von Veranstaltungen oder die Gewinnung neuer Mitglieder wurden mit dem vorhandenen Budget professionell erledigt.

Dies war nur möglich, da die Vorstandsmitglieder durch ein sehr starkes persönliches Engagement, die Akquisition externer Unterstützung und die Gewährung eigener Sachspenden zur Kostenreduzierung der einzelnen Events beigetragen haben. Mit den Einnahmen aus kostenpflichtigen Veranstaltungen deckten wir zumindest einen Teil der dafür aufgewendeten Ausgaben. Zudem konnte durch unsere gute Basisarbeit der Mitgliederbestand erhöht werden, wodurch uns höhere Verbandszuschüsse zufließen.

Jedoch decken diese Verbandszuschüsse nur zu etwa 60% den Bedarf, der sich insbesondere aus der gewohnten Qualität unserer Veranstaltungen ergibt. Der allerdings schon durch die inzwischen erreichte Größe unserer Region ansteigt. So kommen wir nun erst recht nicht ohne eine externe Geschäftsstelle aus (deren Adresse sich ab 1.1.08 ändern wird – herzlichen Dank an Frau Gittrich für ihre langjährige gute Unterstützung).

Deshalb wird unsere ehrenamtliche Arbeit zunehmend schwieriger. Die von Ihnen gewohnte, qualitativ gute Weiterbildung und Netzwerkarbeit im Basisbereich können wir auf Dauer nur fortführen, wenn Sie, liebe Mitglieder, unsere ehrenamtliche Arbeit aktiv unterstützen. Wir sind ständig auf der Suche nach Unterstützung, die uns Kosten und Zeitaufwand erspart.

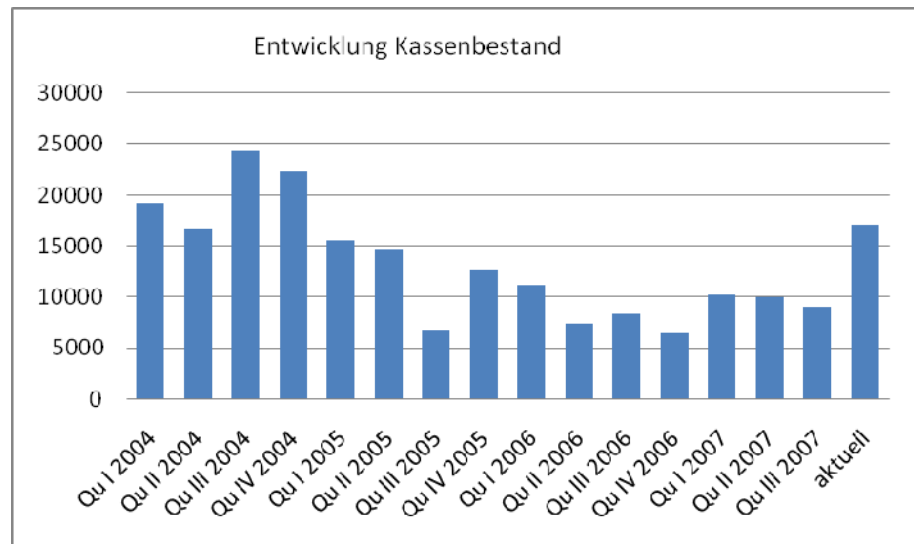


Abbildung 1: Entwicklung des Kassenbestands, in Euro

Wollen Sie uns helfen, mit Sachspenden wie Veranstaltungsräumen oder als Werbepartner in unserem Info, in Einladungen oder bei Veranstaltungen, auf unserer Homepage ...? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Unterstützen können Sie uns auch schon durch Besuch insbesondere der kostenpflichtigen Veranstaltungen. Oder auch durch Verzicht auf Briefpost - nennen Sie uns immer Ihre aktuelle E-Mail-Adresse.

Die Schwankungen im Kassenbestand sind auf die unterschiedlichen Veranstaltungen zurückzuführen, die mit den entsprechenden finanziellen Aufwendungen ausgestattet werden müssen. Positiv zu erwähnen sind unsere Weiterbildungs- und Know-how-Transfer-Veranstaltungen, die kostenpflichtig sind und auch von Nichtmitgliedern besucht werden. Durch diese Veranstaltungen ist es möglich, unsere Finanzlage zu verbessern.

Der vorherige Kassenwart, Herr Uwe Lutz, hat Ende 2004 aus beruflichen Gründen seine Vorstandsposition abgegeben. Er hatte sie langjährig inne gehabt und seine Aufgaben vorbildlich erledigt. Als Nachfolger von Herrn Lutz übernahm Wolfgang Degreif die Aufgaben des Kassenwerts und erfüllte sie ebenso vorbildlich.

Mitgliederentwicklung

Sprachen wir im letzten Bericht noch von Stagnation, können wir heute über erhebliches Wachstum reden. Von 2003 bis 2007 konnten wir die Mitgliederzahl von 385 auf 547 steigern. Besonders freut uns die Zunahme der Firmenmitgliedschaften. Die rmr ist weiterhin die größte regionale Gliederung im BME. Und wir wollen weiter wachsen. Die Rhein-Main-Region hat dazu das Potenzial und der Bundesverband sein Programm "Mitglieder werben Mitglieder" – bitte helfen Sie dabei!

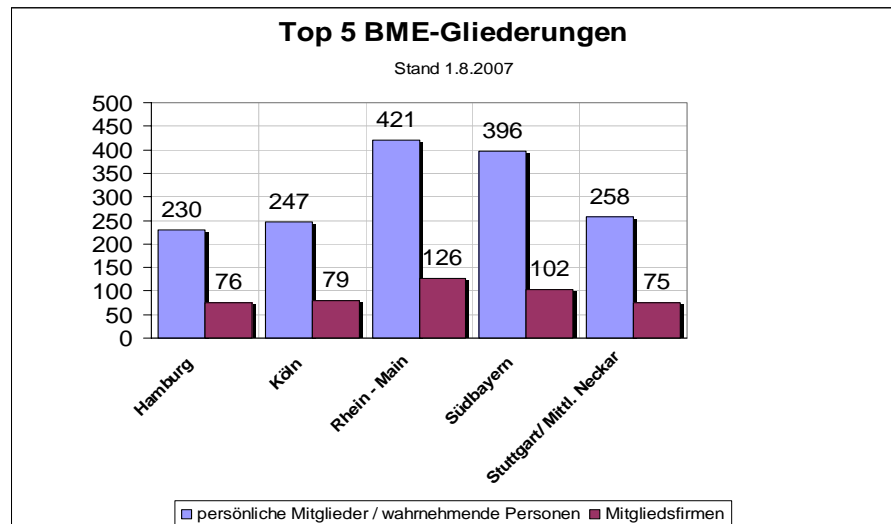


Abbildung 2: Anzahl Mitglieder der Top 5 BME-Gliederungen

Bundesweite Basisarbeit

Die Verbandsarbeit für Dienstleister und Dienstleistungen zu intensivieren, war seit jeher ein Anliegen der Vorstände des BME Rhein-Main-Region. Mit maßgeblicher Mitwirkung bei Expertenkreisen oder Arbeitsgruppen ist das gut gelungen.

BME-Expertenkreis Public Procurement

Der seit 1999 bestehende Expertenkreis Public Procurement, der einige Jahre lang unter fachlicher Leitung des rmr-Vorsitzenden Armin Heimann stand, führte inzwischen zur Sektion Öffentliche Auftraggeber. Das Ziel bleibt: den Informationsaustausch zwischen privatwirtschaftlichen Unternehmen und der öffentlichen Hand weiter zu verstärken und gemeinsam innovative Lösungen zu entwickeln.

BME-Bankenstudie führte zur bundesweiten Fachgruppe Finanzdienstleister

Initiiert durch die Vorstandskollegen Hans-Jürgen Eicke und Uwe Lutz entstand im Jahre 2000 auf Verbandsebene das Projekt "BME-Bankenstudie". Unter Leitung von Herrn Eicke und mit wissenschaftlicher Unterstützung durch Prof. Dr. Bernd Lemser und seinem Team von der FH Nordhausen wurde seinerzeit erstmals das Beschaffungsverhalten der Finanzdienstleister untersucht. Die Studie zeigte enorme Kostensenkungspotenziale und half mit gezielten Empfehlungen, das Thema Beschaffung bei Banken und Sparkassen effizienter zu gestalten. Nach der Vorstellung der Studie wurde auf Bundesebene eine äußerst erfolgreich arbeitende Fachgruppe Finanzdienstleister eingerichtet, die sich – selbstverständlich unter Beteiligung unserer Region – mit der Optimierung des Beschaffungswesens bei Banken, Sparkassen und Versicherungen beschäftigt.

BME Young Professionals – eine Idee des BME rmr

Fünzig Jahre nach Gründung des BME startete 2004 im BME Rhein-Main-Region die erste Initiative speziell für den Nachwuchs in den Logistik-, Einkaufs- und Materialwirtschaftsabteilungen Deutschlands. Die Initiatoren waren Paul Anfang und Laurenz Büschel vom Vorstand des BME rmr. Hintergrund dieser Initiative war die Idee, jungen Einkäufern ein festes Forum des Austauschs zu ermöglichen, umgekehrt aber auch den Verband mit den Ideen des Nachwuchses zu inspirieren und so eine Symbiose der Generationen zu schaffen. Bemerkenswert ist, dass die Initiative auch international ein Novum darstellte: die Pendanten des BME in Großbritannien (CIPS), den USA (ISM), der Schweiz (SVME), Österreich (BMÖ) und in Frankreich (CDAF) sowie die internationale IFPMM maßen dem Nachwuchs bislang keine vergleichbare Bedeutung zu. Als bundesweites Pilotprojekt unter der Federführung des BME rmr erfreute sich die Initiative BME-weit sofort großer Beliebtheit. Der Bundesverband stellte eigens einen Mitarbeiter für die gezielte Nachwuchsarbeit ein. Seit 2004 haben die YPs auch einen festen Platz auf dem renommierten BME-Symposium.

Verbandsarbeit

BME-Delegiertenarbeit, Bundesausschüsse

In die Vertretung der Regionen im BME, der Delegiertenversammlung, entsenden wir inzwischen 6 Delegierte. Derzeit engagieren sich insbesondere die Kollegen Wolfgang Degreif, Hans-Jürgen Eicke, Armin Heimann, Lothar Kunkel, Peter Leitsch und Hanfried Schäfer.

Herr Eicke arbeitet außerdem im BME-Vorstandsausschuss Gliederungen mit. Er vertritt dort die Interessen der Regionen auf Bundesebene.

BME-Bundesvorstand

Auch im Bundesvorstand präsentieren wir uns als größte Region. Dort ist der BME rmr gleich dreimal vertreten: Mit Paul Anfang ein rmr-Vorstandsmitglied, mit Lothar Fischer und Dr. Dietmar Kirchner zwei weitere Mitglieder aus der Rhein-Main-Region.

Ulrich Fricke, der neben seiner regionalen Vorstandsfunktion auch der Vorstandsvorsitzende des BME war, kandidierte bei der Neuwahl 2004 leider nicht mehr für den Bundesvorstand.